



*Görz, Gradisca und das Vipavatal.
Das mondäne Nizza Altösterreichs und das
elegante Stelldichein des k.u.k. Küstenlands,
zeitlose Schnittstelle von Mediterranee
und Mitteleuropa und jahrtausendealte
Völkerpforte nach Italien, Hochburg viel
geschätzter Weine und Seelen erwär-
mendes Arkadien der Genüsse - reizvolle
Landschaft der Lebenskunst zwischen
Karst, Collio und Julischen Alpen.
27.4.2025*

Sonntag, 27.4.: Klagenfurt / Vipava / Ajdovscina / Görz / Gradisca / Manzano / Klagenfurt

Um 6.30 Uhr Abfahrt vom Parkplatz des Minimundus Klagenfurt; Fahrt mit Reisebus über Laibach/Ljubljana in das Vipava/Wippach Tal, das von der Antike bis zu den Türkenkriegen zu den bedeutendsten Völkerpforten Eurasiens zählte; die Begegnungen mit der verborgenen Peripherie Altösterreichs beginnen in Vipava, dem altösterreichischen Wippach; Spaziergang vom Lantieri Schloss zur Karstquelle der Vipava, die wie jene der Buna und des Timavo ein eindrucksvolles Karst-Phänomen darstellt; danach gilt das Interesse dem lokalen Friedhof, der mit einer kleinen Kuriosität überrascht: den altägyptischen Sarkophagen, die der Ägyptologe und Diplomat Anton Ritter von Laurin für seine Familiengruft nach Vipava bringen ließ; anschließend kurzer Halt in Ajdovscina, das mit seiner mächtigen römischen Mauer an die unruhigen Migrationszeitalter des römischen Castra der Claustra Alpium Iuliarum erinnert; Weiterfahrt durch das breiter werdende und von Flysch-Hügeln sympathisch gesäumte Vipavatal nach Görz/Gorizia, dem „Nizza Altösterreichs“, das sich am linken Isonzo-Ufer, an der Mündung der Vipava und am Fuße des Burghügels entwickelte und die von Pannonien nach Italien führende Völkerpforte überwachte; die Görzer Diskurse finden ihren Auftakt im nach wie vor in Familienbesitz befindlichen Palazzo Lantieri-Levetzow, einer außergewöhnlichen und von der Geschichte der Stadt geprägten Residenz, die viel über die Befindlichkeit dieser Schnittstelle von Altösterreich und Italianita zu berichten weiß; Empfang durch Carolina Contessa Lantieri-Levetzow und charmante Führung durch die verschiedenen Höfe, den Garten und diverse Trakte, die im Laufe vieler Generationen entstanden sind und ein pittoreskes Ensemble bilden; Besichtigung einzelner Salons, die mit familiär gefärbten Erzählungen vom supranationalen Flair des alten Görz im k.u.k. Küstenland zeugen; beschwingtes Flanieren im Weichbild von Görz; Besuch der ehemaligen Jesuitenkirche, die mit ihrer mitteleuropäischen Barock-Programmatik in lebendigem Kontrast zum friulanisch geprägten Weichbild der Stadt steht; Spaziergang zur Görzer Burg, von wo sich prachtvolle Ausblicke in das Vipavatal, in die Julier, den Collio, den Karst und in die Ebene des Friaul ergeben; schließlich Fahrt in das sympathisch verschlafene Gradisca d'Isonzo, das mit einer stimmigen Flaniermeile verwöhnt und eine wenig bekannte Renaissance Fortifikation birgt, die nach Plänen von Leonardo da Vinci von der Serenissima errichtet worden war, später allerdings zu einem wichtigen Außenposten Habsburgs im Küstenland wurde; die Kulturwanderungen durch den Goriziano münden in einem späten Mittagessen in der sympathischen Cantina von Dott. Giorgio Colutta in Manzano; Rückfahrt nach Klagenfurt; Ankunft beim Parkplatz der Minimundus um ca. 20.30 Uhr.

Preis:	€ 157,--
Leistungen:	Fahrt mit Reisebus entlang der angeführten Routen; das späte Mittagessen in Manzano; alle Führungen; drahtloses Audio Guide System; die Eintritte sind nicht im Reisepreis beinhaltet und werden auf der Rückreise abgerechnet.
Reiseleitung:	Dr. Maximilian Grothaus
Zahlung:	Als Dokumentation der Anmeldung € 15,-- pro Person. Der Restbetrag ist zahlbar am 13.4.2025.
Internet:	www.slovenia.info/de/vipava-tal ; www.novagorica-turizem.com ; www.turismo-fvg.it/Ort/G%C3%B6rz ; www3.comune.gorizia.it/turismo/it ; www.palazzo-lantieri.com ; www.conteadigradisca.it/gefürstete-grafschaft ; www.comune.gradisca-d-isonzo.go.it ; www.colutta.it .

Anmeldung: Die Anmeldung kann telefonisch, per E-Mail oder über www.anabasis.at erfolgen. Danach wird den Teilnehmern eine Buchungsbestätigung übermittelt. **Informationspflicht** laut Pauschalreisegesetz und Standardinformationsblatt: www.anabasis.at/de/impresum; https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/I_50_2017_Anhang_1.pdf. Die **GISA-Zahl** von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. lautet: 10601969. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. finden Sie auf der Webseite www.gisa.gv.at/abfrage unter der GISA-Zahl 10601969. **Versicherungen:** Die Gesetzeslage verpflichtet uns, auf die Möglichkeit von Reiseversicherungen aufmerksam zu machen. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. **Sicherheitshinweis:** Angesichts weltweiter terroristischer Aktivitäten empfehlen wir allen Reisenden ein sicherheitsbewusstes Verhalten, das den örtlichen Gegebenheiten angepasst ist. Anabasis Reisen kann für die Sicherheitslage vor Ort keine Haftung übernehmen. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/>). Gerne geben wir aktuelle Sicherheitshinweise. **Informationen über die Zahlungsmodalitäten gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV):** Veranstalter: Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H., Eintragsnummer 1998/0021 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H. unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10% des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Bank für Kärnten und Steiermark (Bankgarantie Nr. 000-11-00170 vom 4.7.2011). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler Europäische Reiseversicherung AG (Kratowjlestraße 4, 1220 Wien, Tel.: 01/50 444 00, 01/317 25 00, Fax: 01/319 93 67) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) in der letztgültigen Fassung, die im Rahmen des Konsumentenpolitischen Beirates des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beschlossen werden. Die Stornobedingungen laut ARB sind: 10 % bis zum 30. Tag vor Reiseantritt, 25 % vom 29. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 19. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 4. Tag vor Reiseantritt, 85 % ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt. Bei Flugreisen weichen die Stornobedingungen von den ARB ab und lauten wie folgt: 10 % des Reisepreises bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 59. bis zum 40. Tag vor Reiseantritt, 70 % vom 39. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 90 % vom 19. bis zum 8. Tag vor Reiseantritt, 100 % des Reisepreises ab dem 7. Tag vor Reiseantritt. Die Hotelklassifizierung erfolgt auf Grund der jeweiligen nationalen Landesstandards. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand Klagenfurt.

Änderungen vorbehalten.

Klagenfurt, 20.8.2024



www.anabasis.at

Anabasis Reisen Gesellschaft m. b. H.

A-9020 Klagenfurt, Linsengasse 60 · A-9020 Klagenfurt, Alter Platz 22

Tel. +43 (0)463/51 60 28, +43 (0)463/59 29 40

Mobil +43 (0)664/34 19 663, +43 (0)664/26 216 48

info@anabasis.at, grothaus@anabasis.at,

UID Nr.: ATU 257 85 709; FN: 107115y; Landesgericht Klagenfurt,

Bankverbindung: BKS Bank; IBAN: AT75 1700 0001 0018 5687; BIC: BFKKAT2K

Anabasis



Reisen ist Bildung